



Amt für Mobilität und Tiefbau

01.06.2021

**Ihr/e Ansprechpartner/in:**

Herr Grimm

Telefon: 492-6600

Grimm@stadt-muenster.de

## Öffentliche **Berichtsvorlage**

Betrifft

Dialogverfahren Wolbecker Straße - Sachstand und Ausblick

Beratungsfolge

08.06.2021	Bezirksvertretung Münster-Mitte	Bericht
10.06.2021	Ausschuss für Verkehr und Mobilität	Bericht

### **Bericht:**

Mit Beschluss der Vorlagen V/0062/2020 „Stadtverträgliche Mobilität: Moderiertes Dialogverfahren zur Neuaufteilung des Verkehrsraums an der Wolbecker Straße“ sowie V/1081/2020/1 „Stadtverträgliche Mobilität: Moderiertes Dialogverfahren zur Neugestaltung des Straßenraums an der Wolbecker Straße zwischen Servatiplatz und Hansaring – Verhandlungsvergabe“ wurde die Verwaltung beauftragt, die Ausschreibung für ein solches Verfahren vorzubereiten und dieses möglichst zeitnah umzusetzen. Zwischenzeitlich wurde das Vergabeverfahren abgeschlossen. Im Rahmen der Verhandlungsvergabe wurde die Bietergemeinschaft von Urban Catalyst (Berlin) und SHP Ingenieure (Hannover) unter Beteiligung von modulatorbeat (Münster) mit der Konzeptionierung und Durchführung des Dialogverfahrens beauftragt und ein entsprechendes „Startgespräch“ durchgeführt. Die Bietergemeinschaft wird ihr Konzept detailliert für alle Interessierten in der Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Mobilität am 10.06.2021 vorstellen.

Bestandteile des Auftrags sind innovative aufsuchende Beteiligungsverfahren, die praxisbezogene Durchführung von Reallaboren sowie die Zusammenfassung der Ergebnisse in aussagefähigen Planskizzen sowie einer Dokumentation in Form eines handlungsorientierten Ergebnisberichtes. Das Dialogverfahren ist der Einstieg in den sich anschließend konkretisierenden Planungs- und Realisierungsprozess zum Umbau der Wolbecker Straße zwischen Servatiplatz und Hansaring.

Die zentrale Zielsetzung des Verfahrens ist es,

- die vielfältigen, teils gegensätzlichen Interessen und unterschiedlicher Anliegen an den öffentlichen Straßenraum in seiner Nutzungsvielfalt in einem offenen und transparenten Beteiligungsverfahren zu erfassen,
- diese im Einklang mit den stadt- und verkehrsplanerischen Anforderungen in eine mehrheitlich akzeptierte und fachlich qualifizierte Plan-Idee zu überführen und damit
- eine verbindliche Arbeitsgrundlage für den darauf aufbauenden Planungsprozess zu schaffen.

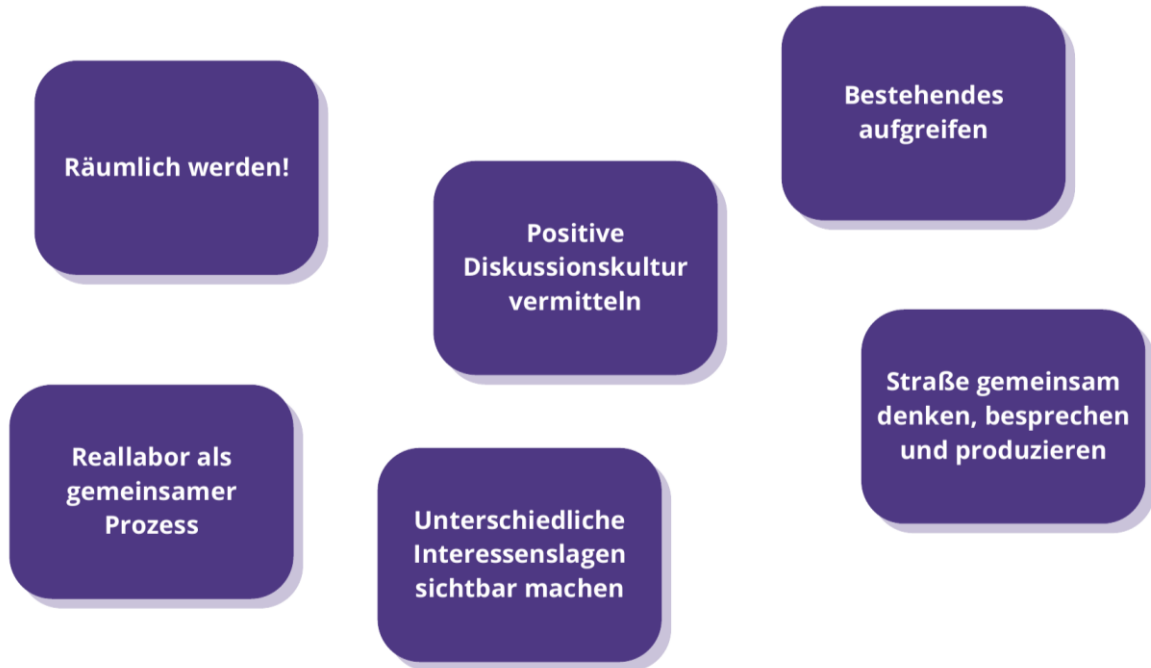


Abb. 1: Ziele des Dialogverfahrens  
Darstellung: Urban Catalyst/modulatorbeat

Das gesamte Verfahren ist so angelegt, dass Corona bedingte Anpassungen in Hinblick auf Präsenz- und/oder digitale Beteiligungsformate grundsätzlich möglich sind. Sollte aufgrund aktueller Entwicklungen eine Umsetzung nicht wie geplant erfolgen können, wird hierauf in angemessener Form reagiert.

### Plangebiet Beteiligungsverfahren

Das Plangebiet des Dialogverfahrens erstreckt sich auf den ca. 800 Meter langen Abschnitt zwischen Servatiiplatz und Hansaring. In diesem innenstadtnahen Bereich der Wolbecker Straße sind die Nutzungsvielfalt, aber auch die Konflikte um die Nutzung des öffentlichen (Verkehrs-)raums alltäglich.

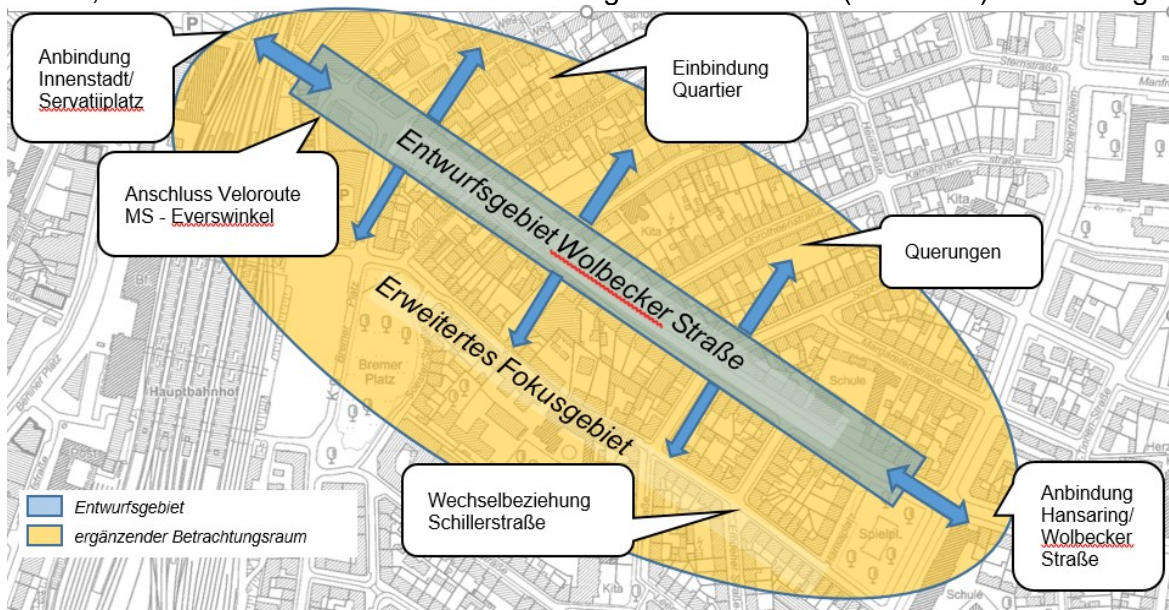


Abb.2: Plangebiet Beteiligungsverfahren  
Darstellung: Stadt Münster



## Ablauf

Die Vorbereitung und Durchführung des Dialogverfahrens an der Wolbecker Straße erfolgt in enger Abstimmung mit der Verwaltung. Auf Basis des Angebots wird bis zu den Sommerferien das Feinkonzept für die Beteiligungsmodulare und das Reallabor erarbeitet. Parallel finden notwendige Vorgespräche mit den beteiligten Ämtern und weiteren Akteuren statt. Im Anschluss an die Sommerferien 2021 startet ab August die Kampagne zur prozessbegleitenden Öffentlichkeitsarbeit. Das eigentliche Beteiligungsverfahren wird im September 2021 im Kontext der „Europäischen Mobilitätswochen“ durchgeführt. Die Ergebnisse werden anschließend dokumentiert und sind Grundlage für den weiteren Planungsprozess.

Im Sinne einer aufsuchenden Beteiligung wird das Dialogverfahren Wolbecker Straße die Anliegender direkt vor Ort einbinden. Dies betrifft sowohl die anliegenden Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Geschäftsbereiche als auch die Interessen der Pendlerinnen und Pendler.

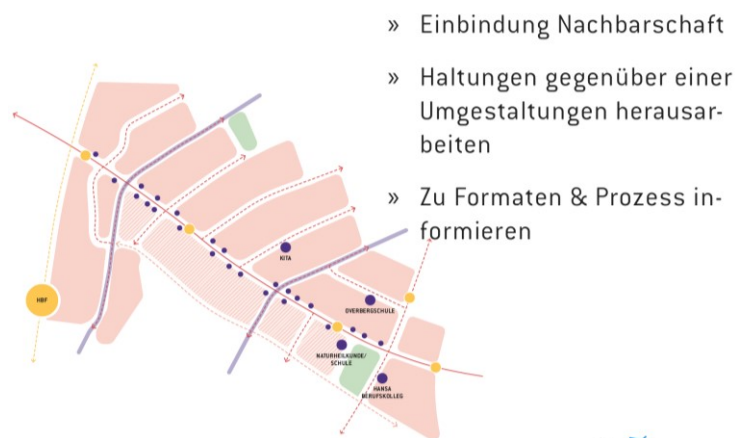


Abb. 4: Einbindung lokaler Akteurinnen und Akteure  
Darstellung: Urban Catalyst

Im Rahmen des Dialogverfahrens ist im September 2021 ein Aktionszeitraum vorgesehen, in dem der Ort besonders in den Fokus gerückt wird. In diesem Zeitraum werden die Ideen vor Ort auf der Wolbecker Straße diskutiert. Gleichzeitig finden unmittelbare Interventionen in den Stadtraum beispielsweise durch die Installation von Parklets statt.

### Reallabor - Prototypischer Ablauf

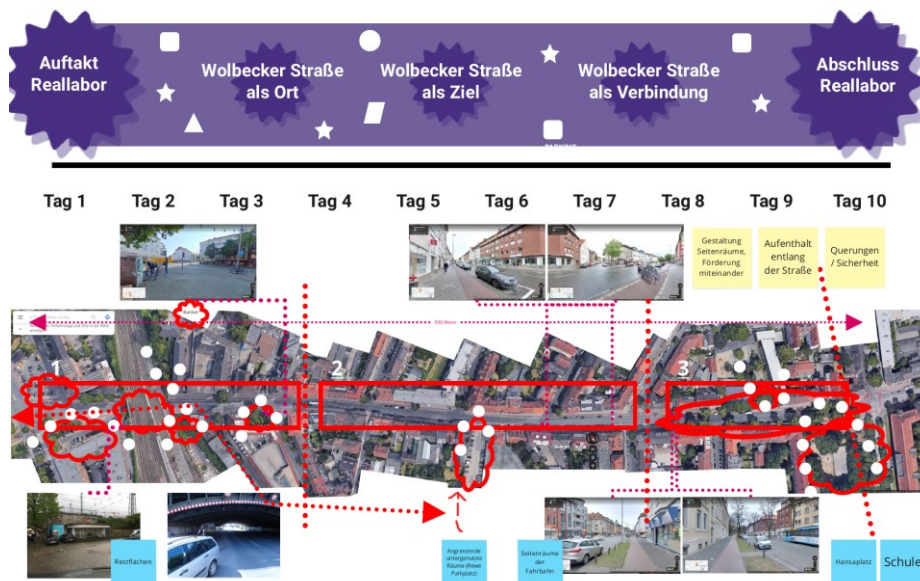


Abb 5: Reallabor – Prototypischer Ablauf  
Darstellung: Urban Catalyst

## **Sicherung der Ergebnisse für das weitere Verfahren**

Die Ergebnisse des Dialogverfahren fließen in die Rahmenplanung ein und bilden die Grundlage für das formale Verfahren zur Planung und Umsetzung.

Die Verwaltung wird, unterstützt durch die Bietergemeinschaft, fortlaufend über das Dialogverfahren berichten.

Darüber hinaus hat das Dialogverfahren als solches hat für die Mobilitätsplanung in Münster beispielhaften Charakter. Aufsuchende Beteiligungsverfahren im Vorfeld des eigentlichen Planungsprozesses sollen in der Planungskultur etabliert werden und zukünftig auch an anderer Stelle andere, insbesondere dort, wo eine große Nutzungsvielfalt und hohe Nutzungsintensität vorhanden ist, wie z. B. in zentrumsnahen Teilabschnitten der Hammer Straße oder der Steinfurter Straße, eingesetzt werden.

Die Anlieger werden entsprechend dem Serviceversprechen des Amtes für Mobilität und Tiefbau rechtzeitig über das geplante Dialogverfahren sowie die damit verbundenen Beteiligungsformate und -möglichkeiten informiert.

I. V.

gez.

Robin Denstorff  
Stadtbaurat

Anlage A

Anlagen:

## Aufsuchende Beteiligung



Fotos: Urban Catalyst, modulatorbeat

## Interventionen





Fot

os/Darstellung: Urban Catalyst, modulatorbeat